



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	97 467	125 671	16	1395	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	1395	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	14	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	141	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1411	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1412	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	St	11
t	2	.	.	.	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	1 075 085
t	7	.	.	.	1413	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	19
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	5 795 500
kg	11	124 048 886	727 820	26	1419	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	12	x
.	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	-	-
ereitungen,	.	.	.	.	1439	Pelzwaren	4	x
n oder zum	kg	2	.	.	1439	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	61	x	786 590	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	29	x	453 031	12	1439	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
ereitet	t	26	.	.	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
Güter-	.	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren	33	x
.	.	.	.	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
.	.	.	.	.	1512	und gefärbte Felle	16	x
.	.	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
.	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	1599	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

März 2013



**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen
– Bauhauptgewerbe –
März 2013**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8

Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Tabellenteil

1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010	10
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010	12
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern	14
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	15
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2011 nach Bauarten	15
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010	16
7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	17

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Tabellenteil

8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010	19
9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten	21
10. Beschäftigte, Entgelte im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	23

Veröffentlichungen

zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	24
---	----

Hinweis

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Maßeinheiten

St = Stück
 Mill. = Millionen
 % = %
 t = Tonne
 Std. = Stunden

Abkürzungen

Vj = Vierteljahr
 Hj = Halbjahr
 D = Durchschnitt
 MD = Monatsdurchschnitt
 JS = Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Bauhauptgewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsinizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert

durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003/2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Mo-

nat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mit-helfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versor-

gungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerke, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauproduktion im März 2013 um 15,7 % gesunken

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im März 2013 um 15,7 % niedriger als im März 2012. Die Bauleistung sank im Hochbau (–12,8 %) und im Tiefbau (–18,7 %).

Innerhalb des Hochbaus sank die Produktion im gewerblichen und industriellen Hochbau (–13,3 %), im Wohnungsbau (–12,7 %) und im öffentlichen Hochbau (–10,3 %). Innerhalb des Tiefbaus wurden die höchsten Produktionsrückgänge für den sonstigen öffentlichen Tiefbau (–27,6 %) und den Straßenbau (–19,8 %) ermittelt; die Einbußen im gewerblichen und industriellen Tiefbau (–12,0 %) waren etwas niedriger.

Der überdurchschnittliche Rückgang ist durch die winterliche Witterung zu erklären: Laut Deutschem Wetterdienst gehörte der März 2013 bundesweit zu den sechs kältesten Märzmonaten seit Messbeginn 1881.

NRW-Baunachfrage im ersten Quartal um 4,0 % gesunken

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes waren im ersten Vierteljahr 2013 um 4,0 % niedriger als im ersten Quartal des Vorjahres. Die Nachfrage nach Hochbauleistungen lag um 5,4 % und nach Tiefbauleistungen um 1,9 % unter dem Vorjahresergebnis.

Innerhalb des Hochbaus wurde ein Nachfragerückgang im öffentlichen Hochbau (–20,2 %), im Wohnungsbau (–8,0 %) und im gewerblichen und industriellen Hochbau (–2,0 %) ermittelt.

Im Bereich des Tiefbaus verschlechterte sich die Auftragslage im sonstigen öffentlichen Tiefbau (–16,3 %) und im gewerblichen und industriellen Tiefbau (–1,2 %). Eine Zunahme der Nachfrage konnte beim Straßenbau (+14,9 %) verzeichnet werden.

Tabellenteil

Hinweis

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2013 auf das **Basisjahr 2010** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	
2011		99,4	102,2	110,7	105,2	67,1	96,1	102,4	90,5	
2012		102,4	108,6	110,6	116,1	71,2	95,2	93,7	99,3	
2013	(kumuliert)	92,6	100,6	90,1	116,5	59,0	83,4	84,9	94,3	
2011	Januar	64,9	69,0	62,1	80,0	39,0	60,3	55,2	55,4	
	Februar	81,8	83,7	86,6	90,7	45,8	79,5	97,4	78,4	
	März	105,6	116,0	99,3	138,8	60,8	93,7	100,9	84,0	
	April	110,6	111,6	135,5	111,2	51,2	109,5	122,4	72,3	
	Mai	105,2	113,6	158,8	95,8	72,6	95,6	99,5	99,7	
	Juni	101,7	102,1	107,1	99,1	102,0	101,3	111,1	110,2	
	Juli	112,3	102,6	115,4	105,6	56,4	123,4	135,0	114,0	
	August	103,4	98,2	133,1	87,3	54,5	109,3	112,7	100,0	
	September	113,0	117,1	107,1	127,3	98,9	108,3	107,7	98,2	
	Oktober	104,2	113,1	117,6	123,1	57,6	94,0	108,6	81,9	
	November	96,8	101,4	97,9	103,2	103,1	91,4	84,2	97,0	
	Dezember	92,9	98,1	108,3	100,0	63,0	86,9	94,0	94,4	
2012	Januar	74,9	90,6	85,7	98,3	70,5	56,8	45,6	54,6	
	Februar	98,0	88,4	106,9	87,7	43,6	109,2	76,9	196,4	
	März	116,4	139,9	101,3	170,7	107,5	89,2	99,1	86,9	
	April	96,8	97,6	96,1	102,9	78,9	95,9	107,5	98,5	
	Mai	103,8	93,9	105,7	95,0	58,2	115,2	130,1	95,0	
	Juni	124,8	137,5	197,1	111,8	92,8	110,2	112,7	102,6	
	Juli	113,2	116,3	117,8	129,3	56,1	109,6	97,9	115,3	
	August	102,7	113,1	115,5	115,6	96,3	90,7	98,3	76,0	
	September	104,5	112,1	121,9	111,9	86,9	95,7	92,8	86,8	
	Oktober	127,9	137,3	108,6	173,0	57,7	117,2	107,0	132,0	
	November	84,6	85,5	88,5	92,8	45,9	83,7	95,3	78,9	
	Dezember	81,0	91,3	82,9	103,6	60,3	69,1	61,0	68,4	
2013	Januar	83,8	96,3	95,7	107,1	51,6	69,2	81,8	77,7	
	Februar	84,9	83,9	71,0	99,4	50,4	86,1	71,4	108,4	
	März	109,1	121,5	103,5	143,1	74,9	94,9	101,6	96,7	
	April	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr Monat	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
		%							
2010	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011	-0,6	+2,2	+10,7	+5,2	-32,9	-3,9	+2,4	-5,3	-9,5
2012	+3,0	+6,3	-0,1	+10,3	+6,2	-0,9	-8,5	-1,0	+9,7
2013 (kumuliert)	-4,0	-5,4	-8,0	-2,0	-20,1	-2,0	+14,9	-1,1	-16,3
2011 Januar	-9,4	+14,6	+20,8	+33,1	-53,1	-29,1	-21,3	-32,4	-31,1
Februar	+8,4	+12,5	+39,0	+22,3	-57,2	+3,9	+20,9	-13,1	+7,6
März	-13,1	-3,1	-18,6	+18,5	-51,1	-24,4	+4,5	-37,6	-27,8
April	+16,1	+16,9	+32,8	+36,7	-63,4	+15,2	+28,5	+37,9	-29,9
Mai	+13,6	+18,2	+71,0	-4,9	-13,9	+7,9	-0,8	+10,0	+17,4
Juni	-10,8	+1,2	+21,0	-10,8	+14,8	-21,6	-2,8	-40,6	-8,2
Juli	+7,7	+1,5	+20,7	-4,7	-22,6	+14,5	+15,9	+25,0	-0,7
August	-11,6	-23,0	+47,2	-43,4	-50,0	+4,4	-0,6	+19,0	-8,6
September	-3,0	-4,4	-37,5	+31,8	-7,4	-1,1	-15,0	+24,0	-13,4
Oktober	+0,4	+3,0	+23,4	+2,8	-44,8	-3,1	+10,5	-0,9	-21,8
November	+7,9	+19,3	+15,2	+26,7	+2,1	-3,8	-22,3	+4,5	+11,5
Dezember	-5,5	-8,7	-24,4	+8,2	-20,1	-0,9	+17,9	-15,9	+1,6
2012 Januar	+15,4	+31,5	+38,0	+22,8	+80,7	-5,8	-17,4	-0,4	-1,4
Februar	+19,9	+5,6	+23,4	-3,4	-4,7	+37,3	-21,0	+18,5	+150,5
März	+10,2	+20,7	+2,0	+23,0	+76,9	-4,8	-1,7	-12,3	+3,4
April	-12,5	-12,5	-29,1	-7,5	+54,2	-12,4	-12,2	-31,3	+36,2
Mai	-1,4	-17,4	-33,5	-0,8	-19,9	+20,5	+30,7	+29,7	-4,7
Juni	+22,7	+34,7	+84,1	+12,8	-9,0	+8,7	+1,4	+29,1	-6,9
Juli	+0,8	+13,3	+2,1	+22,4	-0,5	-11,1	-27,5	-3,9	+1,2
August	-0,6	+15,2	-13,2	+32,4	+76,8	-17,0	-12,8	-16,3	-24,0
September	-7,5	-4,3	+13,8	-12,0	-12,1	-11,6	-13,8	-9,9	-11,6
Oktober	+22,8	+21,4	-7,7	+40,5	+0,2	+24,7	-1,5	+28,4	+61,1
November	-12,5	-15,7	-9,6	-10,1	-55,4	-8,5	+13,2	-17,3	-18,7
Dezember	-12,8	-6,9	-23,5	+3,5	-4,3	-20,4	-35,1	-	-27,6
2013 Januar	+11,7	+6,3	+11,8	+8,9	-26,9	+21,8	+79,2	-20,5	+42,3
Februar	-13,4	-5,1	-33,6	+13,4	+15,4	-21,1	-7,2	+6,8	-44,8
März	-6,2	-13,2	+2,2	-16,2	-30,3	+6,5	+2,5	+7,0	+11,3
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Anmerkung Seite 10

2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr Monat		Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		107,0	107,2	107,3	110,5	91,1	106,9	107,6	111,4	99,4
2012		104,7	108,2	106,5	117,2	72,6	101,2	99,7	106,3	95,2
2013 (kumuliert)		77,8	86,7	82,5	95,8	59,1	69,0	60,9	79,6	61,5
2011	Januar	79,9	84,5	81,0	88,6	77,2	75,5	61,3	87,1	72,7
	Februar	96,0	98,5	96,9	100,5	95,1	93,5	89,1	100,8	87,1
	März	100,3	100,4	97,8	103,1	96,7	100,3	103,9	103,2	92,2
	April	114,4	112,4	111,9	116,1	96,9	116,3	119,8	120,0	107,4
	Mai	113,1	112,5	115,2	115,2	90,1	113,8	115,1	118,0	106,1
	Juni	111,8	111,5	115,5	112,4	93,3	112,1	110,7	120,0	101,6
	Juli	110,3	107,3	107,1	109,8	96,6	113,3	120,9	113,7	104,8
	August	100,6	99,8	98,4	104,0	84,6	101,3	106,9	103,6	92,3
	September	109,7	106,8	104,5	112,3	89,2	112,5	115,1	113,1	109,0
	Oktober	118,5	117,7	119,9	121,4	92,7	119,3	124,6	121,1	111,2
	November	120,6	120,1	121,8	124,0	96,1	121,1	126,0	123,4	112,7
	Dezember	109,1	114,7	117,7	119,0	84,2	103,7	97,8	113,2	95,6
2012	Januar	82,6	91,4	87,6	99,6	66,5	73,9	64,4	83,7	69,0
	Februar	72,7	85,4	74,4	98,3	63,9	60,2	49,9	71,0	54,9
	März	108,2	110,3	107,2	119,9	76,2	106,3	100,9	109,0	107,6
	April	114,3	115,2	113,4	124,2	79,0	113,4	109,8	119,9	107,4
	Mai	114,5	116,5	117,7	125,5	70,3	112,6	114,1	117,2	104,4
	Juni	112,0	113,5	113,7	121,0	77,3	110,6	116,3	110,3	105,0
	Juli	103,9	104,1	103,5	112,4	66,8	103,8	105,9	106,7	97,4
	August	102,5	103,7	101,9	113,1	65,4	101,3	105,4	102,8	94,8
	September	112,1	112,0	111,0	119,9	78,6	112,2	116,4	114,1	105,1
	Oktober	111,7	112,6	114,0	120,1	72,9	110,7	111,3	114,4	104,7
	November	114,0	116,4	119,3	122,3	78,7	111,7	113,5	115,4	104,5
	Dezember	107,8	117,9	114,5	129,5	75,7	97,9	88,3	111,0	88,0
2013	Januar	64,3	76,2	70,2	86,1	51,1	52,6	44,2	64,1	44,0
	Februar	77,8	87,9	83,9	97,4	57,7	68,0	57,6	78,7	62,7
	März	91,2	96,1	93,5	104,0	68,4	86,4	80,9	95,9	77,9
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr Monat	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
		%							
2010	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011	+7,7	+7,7	+8,0	+10,8	-8,2	+7,8	+9,0	+12,0	+0,2
2012	-2,2	+1,0	-0,7	+6,0	-20,3	-5,3	-7,4	-4,6	-4,2
2013 (kumuliert)	-11,4	-9,4	-8,1	-9,6	-14,2	-13,9	-15,1	-9,4	-20,3
2011 Januar	+38,8	+26,9	+33,2	+21,0	+39,7	+54,5	+66,6	+50,0	+53,2
Februar	+41,4	+31,7	+41,8	+22,6	+47,9	+53,1	+88,4	+45,4	+38,6
März	+1,4	+2,9	-3,5	+8,4	+1,8	-0,2	+5,0	+4,5	-11,6
April	-0,5	+0,8	-3,0	+8,2	-17,7	-1,8	-1,8	+6,9	-13,5
Mai	-0,7	+1,2	+0,5	+5,0	-14,6	-2,4	-5,3	+6,6	-11,9
Juni	+0,3	+2,6	+3,7	+6,4	-17,6	-1,8	-7,7	+9,5	-11,6
Juli	+4,2	+4,4	+3,1	+8,9	-10,9	+4,1	+4,1	+7,8	-1,5
August	+0,5	+0,2	-0,2	+6,0	-22,8	+0,9	+2,2	+4,3	-5,7
September	-0,2	+0,1	-3,8	+8,8	-22,9	-0,6	-5,2	+4,5	-2,7
Oktober	+1,5	+3,3	+2,8	+7,7	-15,5	-0,3	-0,1	+4,9	-7,7
November	+3,9	+5,2	+6,7	+8,6	-15,7	+2,7	+5,4	+2,3	+0,5
Dezember	+38,6	+31,8	+50,2	+26,0	+2,0	+46,7	+87,6	+32,2	+42,0
2012 Januar	+3,3	+8,2	+8,1	+12,4	-13,9	-2,0	+5,2	-3,8	-5,1
Februar	-24,3	-13,3	-23,2	-2,2	-32,8	-35,6	-44,0	-29,6	-37,0
März	+7,9	+9,8	+9,6	+16,3	-21,2	+6,0	-2,9	+5,6	+16,7
April	-0,1	+2,4	+1,4	+6,9	-18,5	-2,5	-8,3	-0,1	-
Mai	+1,3	+3,6	+2,1	+9,0	-21,9	-1,0	-0,9	-0,7	-1,6
Juni	+0,2	+1,8	-1,5	+7,7	-17,1	-1,3	+5,0	-8,1	+3,3
Juli	-5,8	-3,0	-3,3	+2,4	-30,8	-8,3	-12,4	-6,2	-7,0
August	+1,9	+3,9	+3,6	+8,7	-22,7	-0,1	-1,4	-0,7	+2,7
September	+2,2	+4,8	+6,1	+6,8	-11,9	-0,3	+1,1	+0,9	-3,6
Oktober	-5,8	-4,3	-5,0	-1,1	-21,3	-7,2	-10,6	-5,6	-5,9
November	-5,5	-3,1	-2,0	-1,4	-18,1	-7,8	-10,0	-6,5	-7,3
Dezember	-1,3	+2,8	-2,7	+8,9	-10,1	-5,7	-9,8	-1,9	-7,9
2013 Januar	-22,2	-16,6	-19,8	-13,6	-23,1	-28,9	-31,4	-23,4	-36,3
Februar	+7,1	+2,9	+12,8	-0,9	-9,7	+12,9	+15,5	+10,9	+14,3
März	-15,7	-12,8	-12,7	-13,3	-10,3	-18,7	-19,8	-12,0	-27,6
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Anmerkung Seite 12

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR

Jahr Monat	Auftragseingang									
	insgesamt	davon im								
		Hochbau					Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Hochbau ¹⁾	Hochbau für Organi- sationen ohne Er- werbs- zweck	Hochbau für Körper- schaften des öffent- lichen Rechts	zusammen	gewerb- licher und industrieller Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tief- bau für Körper- schaften des öffentlichen Rechts und für Organi- sationen ohne Erwerbszweck
2010	7 747 014	4 151 191	1 366 655	2 262 184	110 292	412 060	3 595 823	1 459 941	1 179 012	956 870
2011	7 902 041	4 349 940	1 540 384	2 450 968	119 382	239 206	3 552 101	1 426 355	1 245 300	880 446
2012	8 360 743	4 725 966	1 570 251	2 765 590	113 116	277 009	3 634 777	1 466 247	1 182 976	985 554
2013 (kumuliert)	1 922 168	1 115 531	324 585	708 759	21 147	61 040	806 637	299 089	273 217	234 331
2011 Januar	430 014	245 590	72 342	155 840	5 856	11 552	184 424	84 147	55 561	44 716
Februar	541 303	298 069	100 936	176 716	7 809	12 608	243 234	81 993	97 912	63 329
März	699 582	413 056	115 734	270 221	6 982	20 119	286 526	117 219	101 438	67 869
April	732 853	396 049	157 050	216 204	10 060	12 735	336 804	154 466	123 746	58 592
Mai	696 324	402 622	184 047	186 230	12 615	19 730	293 702	112 304	100 600	80 798
Juni	673 443	362 152	124 088	192 626	8 509	36 929	311 291	109 646	112 341	89 304
Juli	746 281	364 054	133 834	205 086	9 675	15 459	382 227	151 653	137 695	92 879
August	686 845	348 252	154 419	169 531	9 149	15 153	338 593	142 157	114 916	81 520
September	751 020	415 424	124 239	247 086	20 173	23 926	335 596	145 788	109 814	79 994
Oktober	689 592	399 573	135 751	238 200	10 041	15 581	290 019	113 380	110 290	66 349
November	640 368	358 491	112 950	199 660	9 185	36 696	281 877	117 752	85 515	78 610
Dezember	614 416	346 608	124 994	193 568	9 328	18 718	267 808	95 850	95 472	76 486
2012 Januar	510 784	330 355	102 036	196 106	6 519	25 694	180 429	87 446	47 890	45 093
Februar	666 408	322 067	127 293	174 844	5 028	14 902	344 341	101 388	80 709	162 244
März	793 391	510 264	120 617	340 556	13 741	35 350	283 127	107 330	104 029	71 768
April	659 091	354 177	113 599	204 554	8 020	28 004	304 914	110 293	112 965	81 656
Mai	707 109	340 310	124 915	188 828	8 764	17 803	366 799	151 335	136 666	78 798
Juni	848 207	497 630	233 011	222 265	12 048	30 306	350 577	147 146	118 372	85 059
Juli	770 720	421 172	139 092	256 478	12 122	13 480	349 548	150 806	103 282	95 460
August	699 533	409 695	136 463	229 251	13 121	30 860	289 838	123 191	103 721	62 926
September	711 351	405 700	143 965	222 041	9 402	30 292	305 651	135 895	97 914	71 842
Oktober	868 916	496 181	127 758	342 149	11 323	14 951	372 735	150 969	112 727	109 039
November	575 219	308 585	104 054	183 603	7 104	13 824	266 634	101 026	100 425	65 183
Dezember	550 014	329 830	97 448	204 915	5 924	21 543	220 184	99 422	64 276	56 486
2013 Januar	579 778	356 062	115 014	217 083	4 945	19 020	223 716	71 083	87 693	64 940
Februar	586 988	310 248	85 260	201 578	5 758	17 652	276 740	110 622	76 585	89 533
März	755 402	449 221	124 311	290 098	10 444	24 368	306 181	117 384	108 939	79 858
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	124 311	73 506	50 748	57
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	407 483	109 173	263 188	35 122
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	223 608	67 069	120 320	36 219
Insgesamt	755 402	249 748	434 256	71 398

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2011 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
	2011			2012			
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 047 436	3 994 579	3 709 031	3 994 997	4 122 065	3 878 206	3 606 206
Hochbau zusammen	2 396 169	2 314 117	2 198 965	2 366 958	2 364 527	2 212 019	2 081 953
davon							
Wohnungsbau	675 736	613 444	574 925	553 436	648 272	559 466	475 698
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 412 751	1 429 802	1 389 367	1 574 254	1 488 791	1 430 003	1 413 327
öffentlicher Hochbau	307 682	270 871	234 673	239 268	227 464	222 550	192 928
Tiefbau zusammen	1 651 267	1 680 462	1 510 066	1 628 039	1 757 538	1 666 187	1 524 253
davon							
Straßenbau	555 363	488 743	397 665	445 710	537 167	456 457	397 676
gewerblicher und industrieller Tiefbau	593 624	686 088	600 755	587 700	616 829	632 684	573 401
sonstiger öffentlicher Tiefbau	502 280	505 631	511 646	594 629	603 542	577 046	553 176

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR		
2010	1 191	59 688	2 066 302	69 918	34 546	35 372	8 325 353	4 439 524	3 885 829
2011	1 214	61 561	2 232 062	76 763	38 412	38 351	9 613 862	5 353 800	4 260 062
2012	1 250	63 171	2 319 377	76 935	40 109	36 826	9 717 952	5 571 635	4 146 317
2013 (kumuliert)	1 249	62 312	494 373	14 589	8 249	6 340	1 569 829	999 211	570 618
2011 Januar	1 206	59 604	152 195	4 831	2 548	2 283	419 508	256 347	163 161
Februar	1 202	59 462	153 324	5 524	2 830	2 694	568 197	348 914	219 283
März	1 199	59 647	176 215	6 673	3 333	3 340	729 264	417 942	311 322
April	1 196	60 025	182 325	6 285	3 084	3 201	733 032	408 516	324 516
Mai	1 195	60 201	183 933	7 196	3 572	3 624	852 176	469 594	382 582
Juni	1 195	60 628	195 484	6 141	3 058	3 083	778 679	426 393	352 286
Juli	1 195	61 275	186 930	6 715	3 271	3 444	847 816	475 322	372 494
August	1 193	62 384	193 770	6 705	3 330	3 375	871 582	467 202	404 380
September	1 189	61 934	188 908	7 012	3 428	3 584	932 934	504 944	427 990
Oktober	1 265	64 875	193 823	6 889	3 434	3 455	923 579	493 180	430 399
November	1 269	65 128	237 931	7 382	3 680	3 702	979 411	539 488	439 923
Dezember	1 258	63 568	187 224	5 410	2 844	2 566	977 684	545 958	431 726
2012 Januar	1 261	63 138	175 228	5 316	2 949	2 367	522 020	327 972	194 048
Februar	1 256	62 937	157 356	4 486	2 645	1 841	504 269	311 176	193 093
März	1 256	62 984	183 034	7 015	3 595	3 420	741 516	437 060	304 456
April	1 248	62 585	192 279	6 412	3 260	3 152	746 995	415 075	331 920
Mai	1 246	62 385	194 106	6 803	3 491	3 312	815 368	462 117	353 251
Juni	1 244	62 559	199 257	6 686	3 418	3 268	850 726	482 517	368 209
Juli	1 235	62 616	198 981	6 843	3 467	3 376	909 499	515 836	393 663
August	1 232	63 251	200 357	7 091	3 630	3 461	905 019	493 846	411 173
September	1 232	63 104	190 978	6 743	3 410	3 333	903 752	517 849	385 903
Oktober	1 262	64 482	204 495	7 412	3 793	3 619	947 077	523 917	423 160
November	1 265	64 594	240 382	7 228	3 743	3 485	972 455	556 110	416 345
Dezember	1 260	63 415	182 924	4 900	2 708	2 192	899 256	528 160	371 096
2013 Januar	1 254	62 554	166 665	4 295	2 567	1 728	435 457	285 429	150 028
Februar	1 249	62 093	158 635	4 738	2 707	2 031	514 451	332 943	181 508
März	1 245	62 288	169 073	5 556	2 975	2 581	619 921	380 839	239 082
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR		1 000			1 000 EUR	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	22	1 734	5 554	124	68	55	33 418	24 111	9 307
Duisburg	24	1 375	4 224	144	76	68	16 206	10 535	5 671
Essen	35	2 208	7 089	115	54	61	12 329	7 085	5 244
Krefeld	10	724	1 864	65	41	24	5 137	3 611	1 525
Mönchengladbach	16	574	1 400	52	29	23	5 922	3 442	2 481
Mülheim an der Ruhr	10	1 132	3 947	110	12	98	7 133	748	6 385
Oberhausen	27	1 149	3 699	109	84	25	11 244	8 914	2 329
Remscheid	5	311	913	23	14	9	4 116	2 827	1 289
Solingen	6	214	503	18	4	14	1 543	201	1 342
Wuppertal	8	303	989	33	26	7	2 364	1 638	726
Kreise									
Kleve	29	1 354	3 394	121	71	50	9 571	6 660	2 911
Mettmann	23	1 254	3 866	119	32	87	8 607	1 716	6 891
Rhein-Kreis Neuss	28	1 340	3 440	128	63	65	14 519	8 755	5 763
Viersen	24	761	1 904	80	46	35	8 218	4 166	4 052
Wesel	36	1 493	4 087	153	75	79	17 516	9 254	8 262
Reg.-Bez. Düsseldorf	303	15 926	46 873	1 394	695	700	157 843	93 663	64 178
Kreisfreie Städte									
Bonn	9	278	747	25	13	12	2 955	2 021	935
Köln	52	3 201	10 819	297	176	121	44 075	33 420	10 656
Leverkusen	12	674	1 902	74	33	41	3 739	1 709	2 030
Kreise									
Städteregion Aachen	29	1 140	2 937	99	60	39	18 070	13 941	4 130
darunter kreisfreie Stadt Aachen	11	587	1 709	48	30	18	13 740	11 330	2 410
Düren	18	1 210	3 448	103	14	88	15 941	2 158	13 783
Rhein-Erft-Kreis	32	1 530	4 265	169	104	65	15 160	10 622	4 537
Euskirchen	14	730	1 905	78	20	58	4 890	832	4 058
Heinsberg	33	1 883	4 936	166	81	85	16 484	8 699	7 785
Oberbergischer Kreis	19	644	1 389	57	26	31	3 880	2 013	1 868
Rhein.-Berg. Kreis	12	352	760	32	23	9	2 354	1 816	538
Rhein-Sieg-Kreis	40	2 063	4 893	204	100	104	15 569	6 119	9 449
Reg.-Bez. Köln	270	13 705	38 001	1 304	650	653	143 117	83 350	59 769
Kreisfreie Städte									
Bottrop	9	447	1 164	34	13	21	4 089	1 083	3 005
Gelsenkirchen	16	904	2 276	96	78	18	7 393	6 332	1 061
Münster	27	1 467	3 573	122	50	72	15 361	9 463	5 899

1) ohne Umsatzsteuer

Noch: 7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR		1 000			1 000 EUR	
Kreise									
Borken	69	3 786	10 282	337	217	121	40 330	31 151	9 179
Coesfeld	19	534	1 213	51	37	13	3 553	2 917	636
Recklinghausen	43	2 117	5 642	212	152	60	20 148	14 717	5 431
Steinfurt	50	2 589	6 194	227	115	112	25 634	15 310	10 325
Warendorf	18	825	1 686	54	27	26	6 684	4 446	2 238
Reg.-Bez. Münster	251	12 669	32 030	1 133	689	443	123 192	85 419	37 774
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	24	1 132	3 049	88	59	29	20 394	17 248	3 146
Kreise									
Gütersloh	34	1 465	4 139	145	110	35	16 234	14 132	2 102
Herford	16	594	1 338	48	26	22	4 250	1 953	2 297
Höxter	16	624	1 211	59	30	29	4 612	2 445	2 167
Lippe	25	887	2 173	82	61	21	9 407	8 154	1 253
Minden-Lübbecke	25	1 348	3 089	100	41	58	18 213	9 024	9 189
Paderborn	29	896	1 986	70	37	33	6 347	3 374	2 973
Reg.-Bez. Detmold	169	6 946	16 985	592	364	227	79 457	56 330	23 127
Kreisfreie Städte									
Bochum	23	1 526	5 038	146	45	101	17 729	6 312	11 417
Dortmund	45	2 315	6 486	183	91	93	25 384	15 638	9 746
Hagen	9	471	1 291	32	15	17	4 514	3 350	1 164
Hamm	11	686	2 129	67	23	45	5 837	1 650	4 188
Herne	16	1 022	2 769	78	49	29	7 465	4 702	2 762
Kreise									
Ennepe-Ruhr Kreis	16	535	1 165	50	19	31	3 047	1 060	1 987
Hochsauerlandkreis	32	1 406	3 069	106	50	56	9 653	5 564	4 089
Märkischer Kreis	19	717	1 697	63	30	33	5 262	3 149	2 113
Olpe	9	623	1 560	42	22	20	4 192	1 931	2 261
Siegen-Wittgenstein	32	2 090	5 979	205	124	81	18 018	7 942	10 077
Soest	19	974	2 459	94	74	20	10 454	7 966	2 489
Unna	21	677	1 543	63	35	27	4 758	2 818	1 941
Reg.-Bez. Arnsberg	252	13 042	35 185	1 129	577	553	116 313	62 082	54 234
Nordrhein-Westfalen	1 245	62 288	169 074	5 552	2 975	2 576	619 922	380 844	239 082

8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Alle Betriebe aufgeschätzt –

Jahr Monat		Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		111,0	112,2	116,8	108,1	91,6	108,5	112,9	112,5	97,7
2012		109,4	113,6	121,4	107,5	74,2	101,2	98,3	108,5	92,9
2013 (kumuliert)		80,6	86,5	89,4	87,4	59,9	68,7	59,7	80,7	60,1
2011	Januar	78,5	81,2	79,3	86,5	75,6	73,2	60,2	84,1	70,4
	Februar	93,8	95,2	94,3	97,6	93,2	90,9	87,6	97,3	84,3
	März	107,6	108,9	112,5	103,8	99,1	105,1	115,7	106,5	91,4
	April	122,4	123,0	128,8	117,0	99,9	121,3	132,8	123,1	106,0
	Mai	122,1	123,9	131,8	115,4	92,7	118,5	127,5	121,1	104,7
	Juni	121,3	123,4	131,4	113,7	97,2	117,1	122,4	123,6	101,3
	Juli	117,2	117,0	122,6	110,1	99,2	117,6	133,3	116,1	102,9
	August	107,1	108,1	112,6	104,3	86,9	105,2	117,8	105,8	90,6
	September	116,1	115,9	120,3	113,1	91,9	116,5	126,9	115,4	107,1
	Oktober	117,1	117,2	123,1	112,3	89,7	116,8	118,0	121,0	109,2
	November	118,8	118,8	124,4	114,1	92,4	118,7	119,4	123,3	110,7
	Dezember	109,8	113,9	120,1	109,5	81,3	101,7	92,6	113,1	93,8
2012	Januar	83,2	88,6	89,9	92,1	64,1	72,5	61,0	83,7	67,8
	Februar	72,8	79,6	76,3	91,0	61,7	59,1	47,2	70,9	53,9
	März	113,9	117,5	126,3	109,1	78,6	106,7	100,6	112,2	104,9
	April	120,6	124,1	134,5	113,6	81,9	113,5	108,8	122,8	104,2
	Mai	122,4	126,9	139,5	114,9	72,9	113,4	113,7	120,6	101,8
	Juni	119,7	123,9	135,1	111,8	80,0	111,3	115,7	113,6	102,8
	Juli	110,3	113,2	123,4	103,4	69,5	104,5	105,5	109,8	95,0
	August	109,1	112,8	122,2	104,6	68,5	101,9	105,0	105,8	92,4
	September	119,2	122,4	133,0	110,9	82,1	112,8	115,9	117,4	102,5
	Oktober	113,6	115,4	123,4	109,5	74,3	110,1	109,1	115,9	102,2
	November	116,9	120,0	129,2	111,5	79,8	110,5	110,6	116,3	101,5
	Dezember	111,5	118,6	124,0	118,0	76,8	97,5	86,5	112,5	86,0
2013	Januar	67,1	74,5	75,6	78,0	51,7	52,4	43,3	65,0	43,0
	Februar	81,0	87,7	90,9	88,8	58,3	67,7	56,4	79,8	61,3
	März p	93,6	97,4	101,8	95,3	69,8	86,1	79,3	97,2	76,1
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Alle Betriebe aufgeschätzt –

Jahr Monat	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
		%							
2010		x	x	x	x	x	x	x	x
2011		+11,6	+12,7	+17,4	+8,3	-7,8	+9,3	+14,2	+13,0
2012		-1,4	+1,2	+4,0	-0,6	-19,0	-6,8	-12,9	-3,6
2013 (kumuliert)		-10,4	-9,2	-8,3	-10,3	-12,1	-13,5	-14,2	-9,3
2011	Januar	+37,4	+32,8	+36,6	+23,3	+48,6	+49,1	+64,1	+44,1
	Februar	+41,7	+38,5	+44,6	+24,4	+57,1	+48,9	+86,6	+40,3
	März	+6,7	+8,5	+9,7	+7,5	+2,3	+3,2	+15,9	+5,9
	April	+4,8	+6,8	+9,8	+6,8	-17,0	+1,0	+7,9	+7,8
	Mai	+5,5	+8,2	+13,1	+3,1	-13,9	+0,2	+4,1	+7,5
	Juni	+7,1	+10,0	+15,5	+5,1	-16,0	+1,7	+1,0	+11,3
	Juli	+9,5	+10,7	+15,5	+6,4	-10,3	+7,0	+14,3	+8,8
	August	+5,2	+5,9	+11,2	+3,0	-22,2	+3,7	+12,2	+5,2
	September	+3,6	+4,4	+7,2	+5,8	-22,3	+2,0	+4,1	+5,4
	Oktober	+3,5	+5,3	+8,9	+3,1	-16,3	-0,1	-4,3	+8,0
	November	+5,7	+6,9	+11,9	+2,9	-18,2	+3,5	+1,6	+5,8
	Dezember	+42,4	+40,1	+57,5	+19,4	+0,4	+47,7	+79,6	+36,0
2012	Januar	+6,0	+9,1	+13,3	+6,5	-15,2	-0,9	+1,3	-0,5
	Februar	-22,4	-16,4	-19,0	-6,8	-33,8	-34,9	-46,1	-27,2
	März	+5,8	+7,9	+12,3	+5,0	-20,7	+1,6	-13,1	+5,4
	April	-1,5	+0,9	+4,4	-2,9	-18,0	-6,4	-18,0	-0,3
	Mai	+0,3	+2,5	+5,8	-0,5	-21,4	-4,3	-10,9	-0,4
	Juni	-1,4	+0,4	+2,9	-1,7	-17,7	-5,0	-5,4	-8,1
	Juli	-5,9	-3,2	+0,7	-6,1	-29,9	-11,2	-20,8	-5,4
	August	+1,9	+4,3	+8,5	+0,4	-21,1	-3,1	-10,9	+0,1
	September	+2,6	+5,6	+10,6	-2,0	-10,7	-3,2	-8,7	+1,7
	Oktober	-3,0	-1,5	+0,3	-2,5	-17,2	-5,8	-7,6	-4,2
	November	-1,6	+1,0	+3,9	-2,3	-13,6	-6,8	-7,4	-5,7
	Dezember	+1,5	+4,1	+3,2	+7,8	-5,5	-4,2	-6,6	-0,5
2013	Januar	-19,3	-15,9	-15,9	-15,3	-19,4	-27,7	-29,1	-22,3
	Februar	+11,3	+10,2	+19,0	-2,4	-5,4	+14,5	+19,5	+12,6
	März p	-17,8	-17,1	-19,4	-12,6	-11,3	-19,4	-21,2	-13,4
	April	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

Anmerkung Seite 19

**9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat	Beschäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden im						
			Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau			Tiefbau		
				davon im			davon im		
				Wohnungs- bau	gewerblichen und indus- triellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und indus- triellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
	Anzahl	1 000 EUR		1 000					
2010	119 209	3 375 751	139 095	57 513	27 977	7 116	13 880	19 815	12 794
2011	124 191	3 631 458	157 674	68 527	30 872	6 665	16 077	22 760	12 773
2012	129 472	3 802 255	158 369	72 680	31 272	5 492	14 229	22 314	12 382
2013 (kumuliert)	126 675	804 721	29 611	13 614	6 479	1 129	2 171	4 202	2 016
2011 Januar	116 018	242 987	9 357	3 902	2 070	460	719	1 432	774
Februar	115 742	244 789	10 677	4 440	2 236	543	996	1 579	883
März	123 380	291 909	14 093	6 094	2 735	664	1 513	1 986	1 101
April	124 162	302 030	13 266	5 760	2 545	553	1 441	1 907	1 060
Mai	124 526	304 694	15 370	6 864	2 923	597	1 603	2 171	1 212
Juni ³⁾	125 140	321 839	13 191	5 907	2 487	541	1 328	1 915	1 013
Juli	126 747	309 659	14 157	6 123	2 674	613	1 607	1 997	1 143
August	129 041	320 990	14 175	6 162	2 774	588	1 556	1 993	1 102
September	128 110	312 936	14 698	6 295	2 879	595	1 603	2 080	1 246
Oktober	126 493	306 754	13 473	5 854	2 598	528	1 355	1 983	1 155
November	126 987	376 561	14 421	6 244	2 787	574	1 447	2 133	1 236
Dezember	123 945	296 310	10 796	4 882	2 164	409	909	1 584	848
2012 Januar	123 106	277 325	10 587	4 729	2 357	417	775	1 516	793
Februar	122 715	249 039	8 871	3 853	2 233	385	572	1 226	602
März	131 312	303 782	14 613	6 715	2 819	517	1 284	2 044	1 234
April	130 480	319 125	13 384	6 172	2 536	465	1 206	1 941	1 064
Mai	130 063	322 158	14 353	6 775	2 713	438	1 326	2 007	1 094
Juni ³⁾	130 693	329 169	14 055	6 564	2 642	481	1 357	1 901	1 110
Juli	130 545	330 249	14 303	6 629	2 701	462	1 361	2 021	1 129
August	131 869	332 533	14 818	6 861	2 857	476	1 423	2 047	1 154
September	131 562	316 966	14 076	6 494	2 633	496	1 366	1 974	1 113
Oktober	131 087	332 869	14 814	6 664	2 874	496	1 414	2 145	1 221
November	131 315	391 284	14 567	6 659	2 794	509	1 376	2 065	1 164
Dezember	128 918	297 756	9 928	4 565	2 113	350	769	1 427	704
2013 Januar	127 168	271 291	8 802	4 106	2 060	347	564	1 209	516
Februar	126 231	258 220	9 657	4 484	2 131	356	668	1 349	669
März p	126 627	275 210	11 152	5 024	2 288	426	939	1 644	831
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06.)

**Noch: 9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im						
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau			Tiefbau		
			davon im			davon im		
			Wohnungs- bau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 EUR								
2010		13 653 411	4 847 259	3 232 693	832 271	1 610 013	1 845 172	1 286 003
2011		15 399 911	5 408 027	3 850 835	894 926	1 748 010	2 139 943	1 358 170
2012		15 654 457	5 916 253	3 891 209	741 734	1 683 098	2 111 717	1 310 446
2013 (kumuliert)		2 503 601	962 371	695 590	146 135	183 358	320 747	195 400
2011 Januar		680 899	245 077	189 743	51 738	50 411	85 364	58 566
Februar		937 366	355 865	240 851	79 328	79 830	103 848	77 644
März		1 191 015	430 090	304 561	68 216	124 684	159 235	104 229
April		1 182 066	406 284	303 130	67 046	137 844	169 005	98 757
Mai		1 393 104	505 220	334 670	75 431	159 154	198 312	120 317
Juni ³⁾		1 280 423	471 900	298 760	67 664	142 942	191 933	107 224
Juli		1 352 109	443 890	359 170	83 756	161 860	187 061	116 372
August		1 391 607	461 214	346 444	77 996	179 515	208 396	118 042
September		1 508 939	526 904	370 027	77 373	201 932	198 400	134 303
Oktober		1 444 217	515 009	335 997	74 147	180 218	196 616	142 230
November		1 509 229	505 834	392 349	80 229	171 758	216 952	142 107
Dezember		1 528 937	540 740	375 133	92 002	157 862	224 821	138 379
2012 Januar		819 173	291 685	241 868	51 243	62 308	111 966	60 103
Februar		789 623	278 801	228 205	49 876	61 996	102 073	68 672
März		1 215 510	472 536	308 767	57 759	114 511	161 550	100 387
April		1 203 413	441 933	293 886	56 603	129 787	179 064	102 140
Mai		1 332 469	513 287	322 831	58 977	147 762	181 311	108 301
Juni ³⁾		1 391 779	531 913	340 123	64 976	151 844	185 039	117 884
Juli		1 482 687	567 866	360 004	67 743	167 894	194 787	124 393
August		1 460 805	541 345	346 710	64 024	183 014	196 215	129 497
September		1 501 544	607 447	349 687	66 579	170 026	190 521	117 284
Oktober		1 493 871	554 329	354 590	65 605	182 516	209 411	127 420
November		1 542 392	585 044	377 753	69 508	168 277	201 797	140 013
Dezember		1 421 191	530 067	366 785	68 841	143 163	197 983	114 352
2013 Januar		694 725	267 255	200 262	43 512	45 018	83 634	55 044
Februar		813 913	304 175	234 945	52 094	56 312	106 530	59 857
März p		994 963	390 941	260 383	50 529	82 028	130 583	80 499
April		...	...	...	...	...	...	...
Mai		...	...	...	...	...	...	...
Juni		...	...	...	...	...	...	...
Juli		...	...	...	...	...	...	...
August		...	...	...	...	...	...	...
September		...	...	...	...	...	...	...
Oktober		...	...	...	...	...	...	...
November		...	...	...	...	...	...	...
Dezember		...	...	...	...	...	...	...

Anmerkungen Seite 21

**10. Beschäftigte, Entgelte im Bauhauptgewerbe sowie
geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal/ Einheit	März p	Februar	März	Veränderung in % März 2013 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
						2013 p	2012	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
	2013		2012	März 2012	Febr. 2013			
Beschäftigte insgesamt	126 627	126 231	131 312	–3,6	+0,3	126 675	125 711	+0,8
Entgelte (1 000 EUR)	275 210	258 220	303 782	–9,4	+6,6	804 721	830 146	–3,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	11 152	9 657	14 613	–23,7	+15,5	29 611	34 071	–13,1
davon								
Hochbau zusammen	7 738	6 971	10 051	–23,0	+11,0	21 222	24 025	–11,7
davon								
Wohnungsbau	5 024	4 484	6 715	–25,2	+12,0	13 614	15 297	–11,0
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 288	2 131	2 819	–18,8	+7,4	6 479	7 409	–12,6
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	153	110	200	–23,5	+39,1	396	432	–8,3
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	273	246	317	–13,9	+11,0	733	887	–17,4
Tiefbau zusammen	3 414	2 686	4 562	–25,2	+27,1	8 389	10 046	–16,5
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 644	1 349	2 044	–19,6	+21,9	4 202	4 786	–12,2
Straßenbau	939	668	1 284	–26,9	+40,6	2 171	2 631	–17,5
sonstiger öffentlicher Tiefbau	831	669	1 234	–32,7	+24,2	2 016	2 629	–23,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 006 366	820 547	1 227 484	–18,0	+22,6	2 528 788	2 852 579	–11,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	994 963	813 913	1 215 510	–18,1	+22,2	2 503 601	2 824 306	–11,4
davon								
Hochbau zusammen	701 853	591 214	839 062	–16,4	+18,7	1 804 096	1 980 740	–8,9
davon								
Wohnungsbau	390 941	304 175	472 536	–17,3	+28,5	962 371	1 043 022	–7,7
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	260 383	234 945	308 767	–15,7	+10,8	695 590	778 840	–10,7
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	14 779	11 072	15 321	–3,5	+33,5	37 165	35 171	+5,7
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	35 750	41 022	42 438	–15,8	–12,9	108 970	123 707	–11,9
Tiefbau zusammen	293 110	222 699	376 448	–22,1	+31,6	699 505	843 566	–17,1
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	130 583	106 530	161 550	–19,2	+22,6	320 747	375 589	–14,6
Straßenbau	82 028	56 312	114 511	–28,4	+45,7	183 358	238 815	–23,2
sonstiger öffentlicher Tiefbau	80 499	59 857	100 387	–19,8	+34,5	195 400	229 162	–14,7

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudeart; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

–, Quartalergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3788, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.